

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 27.01.2021

Vorlagen-Nr. 005/2021

Aktenzeichen: 460.023

Sachbearbeiter: Herr Göbel

Betreuungs- und Gebührenmodell Kindergarten

externer Bericht: nein ja

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt den neuen Betreuungsmodellen und Gebührenordnung im Kindergarten zu.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Gebührenstaffelung in den Kleinkindgruppen zum 01.03.2021 umzusetzen. (Möglichkeit des Auslaufmodells bei bestehenden Verträgen).
3. Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss vom 23.03.2016, der Reduzierung der Öffnungszeiten in den Teilorten auf 6 Stunden (07.30 Uhr bis 13.30 Uhr) zum neuen Kindergartenjahr 2021/2022.

Sachverhalt:

Die Thematik Betreuungs- und Gebührenmodelle im Kindergarten war immer wieder Thema in den letzten Jahren. In der Gemeinderatsitzung am 20. Mai 2020 wurde die Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021 vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Themen wie Personaleinsatz, Gebührenmodelle, FAG-Zuweisung oder das Gute-Kita-Gesetz angesprochen und erörtert. Da die Themen relativ komplex waren, wurde der Wunsch vom Gemeinderat geäußert, diese Themen nochmal in einer Klausur separat zu besprechen und zu bearbeiten.

Dies wurde dann auch in einer Klausur am 13.11.2020 in die Tat umgesetzt. Für die Klausur wurde vorbereitend eine Situationsanalyse durchgeführt und sowohl die Nutzung der aktuellen Betreuungsmodelle, aber auch unsere Gebührenstruktur und den jeweiligen Personaleinsatz in den Einrichtungen analysiert und reflektiert.

Die Situationsanalyse ergab, dass wir in der Gemeinde im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden extrem viele Betreuungsmodelle haben, was die Koordination und auch den Ablauf in den Einrichtungen extrem erschwert. Zudem haben wir in unseren Einrichtungen einen extrem hohen Personaleinsatz, da wir in den verschiedenen Gruppen, die verschiedenen Modelle anbieten z.B. zeitgleich die 6 und die 7 Stundenbetreuung. Entsprechend ist die Gruppe für 7 Stunden ausgestattet, oftmals nutzen aber nur wenige Kinder die Möglichkeit der 7 Stundenbetreuung.

Aus diesem Grund wurde eine neue Betreuungsstruktur erarbeitet und mit dem Gemeinderat in einer Klausur kontrovers diskutiert und beraten. Grundsätzlich war bei der Ausarbeitung der Betreuungsstruktur das Ziel, möglichst wenige, aber zielgerichtete Betreuungsmodelle, mit entsprechend optimiertem Personaleinsatz und optimaler Ausschöpfung der FAG-Zuweisung auszuarbeiten.

Die detaillierte Ausarbeitung entnehmen Sie der Anlage.

In der Klausur hat man sich dann auf weitere Schritte verständigt. Unter anderem Gespräche mit den Elternbeiräten zu führen. Diese finden aktuell noch statt, so dass man sich auch hier ein Meinungsbild bis zur Gemeinderatsitzung am 27.01.2020 einholen konnte.

Die Verwaltung schlägt vor, die neue Gebührenstruktur in den Kleinkindgruppen ab 01.03.2021 umzusetzen, da die Gemeinde dadurch die Chance hätte bei der FAG-Zuweisung höhere Zuweisungen abzuschöpfen.

Die Reduzierung in den Teilorten auf 6 Stunden würde dann zum neuen Kindergartenjahr umgesetzt, da hier noch mit den Eltern, die auf die 7 Stunden angewiesen sind, Gespräche geführt werden müssten. So hätten sowohl Eltern, sowie Verwaltung noch genügend Zeit nach Lösungen zu schauen.

Gebühren Kiga				
Kindergarten (3-6 J.)	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr
	<18 J.	< 18 J.	< 18 J.	Kinder < 18 J.
6 Std. Betreuung (ab 3 J.)	153 €	117 €	78 €	27 €
7 Std. Betreuung (ab 3 J.)	178 €	136 €	91 €	34 €
9 Std. Betreuung (ab 3 J.)	228 €	174 €	116 €	41 €
Altersgemischte Gruppe (2-3 J.)	280 €	211 €	144 €	58 €
6 Std. Betreuung				
Kleinkindbetreuung (1-3 J.)				
5 Tage à 6 Std. Landesrichtsatz 431 €	326 € (407 €)	229 € (305 €)	166 € (207 €)	66 € (86 €)
5 Tage à 9 Std.	474 € (608 €)	356 € (456 €)	241 € (309 €)	100 € (128 €)

Michelfeld

5 Tage à 6 Std. Landesrichtsatz 431 €	284 €
5 Tage à 9 Std.	369 €

Rosengarten

5 Tage à 6 Std. Landesrichtsatz 431 €	340 €
5 Tage à 9 Std.	408 €

Wüstenrot

5 Tage à 6 Std. Landesrichtsatz 431 €	352 €
5 Tage à 9 Std.	502 €

Finanzielle Auswirkungen:

Nach der endgültigen Umsetzung der neuen Modelle können bis zu 165.000 € Mehr-Zuweisungen und Personalkosteneinsparungen erzielt werden.